

Mein Kindergarten

Wolfgang Bosbach

geb. am 11. Juni 1952 in Bergisch Gladbach

Einzelhandelskaufmann, Betriebswirt und Jurist

seit 1972 Mitglied der CDU und nach vielen Jahren
kommunalpolitischen Engagements seit 1994

Mitglied des Deutschen Bundestages



Mein „Kindergarten“ waren der Garten meines Elternhauses, die Gärten in der Nachbarschaft – oder ganz anders – die Straße „Am Birkenbusch“. Für das 21. Jahrhundert mag das völlig unverständlich klingen, aber es war tatsächlich so: Wir haben – wann immer möglich – draußen gespielt, ohne jede pädagogische Betreuung.

Irgendwann müssen meine Eltern die Idee gehabt haben, nicht alle Erziehungsleistungen könnten im Hause Bosbach selber erbracht werden, dann hat man mich tatsächlich bei einem Kindergarten angemeldet (soweit erinnerlich lag der an der Dr.-Robert-Koch-Straße in Bergisch Gladbach-Mitte) und den sollte ich dann besuchen. Von dieser Idee war ich aber nur mäßig begeistert.

Allerdings habe ich tatsächlich nur einen einzigen Tag (!) dort verbracht, das war der erste, aber auch gleichzeitig der letzte Besuch eines Kindergartens. Soweit die Erinnerung zurückreicht, sollten sich die Kinder mittags schlafen legen, ich wollte aber nicht schlafen, ich wollte spielen. Warum sollte ich mich mittags ins Bett legen, wenn ich nicht müde war? Da diese Frage nicht überzeugend beantwortet werden konnte, war ich anschließend wieder dort unterwegs, wo ich vorher auch war. Meine Kindergarten-Karriere war also nur von kurzer Dauer.

(Und sollte ich noch ein antikes Bild von mir finden, stelle ich es gern zur Verfügung.)